

Kontakte knüpfen mit jus-alumni

Mitglieder sind am Wort

Angenehme Freizeitlektüre

Warum sind Sie Mitglied bei jus-alumni und was zeichnet für Sie das Jus-alumni Magazin aus?

jus alumni bietet eine gute Plattform, um sich mit Kolleginnen und Kollegen aus demselben juristischen Fachbereich auszutauschen. Persönliche Kontakte und eine gute Vernetzung sind schließlich auch im juristischen Bereich wichtig. Über jus alumni kommt man leicht mit anderen Berufsfeldern in Kontakt und hat durch die gemeinsame Basis des Jusstudiums ein gutes Einstiegsthema bei Gesprächen. Neben den in großer Zahl bestehenden einschlägigen Fachzeitschriften im juristischen Bereich ist das jus-alumni Magazin für mich eine angenehme, leichte Freizeitlektüre, die ich gerne lese.

Wie ist Ihre berufliche Laufbahn nach dem Studienabschluss bisher verlaufen, und welche Pläne haben Sie für die Zukunft?

Ich habe nach dem Studium zunächst das Gerichtsjahr absolviert und gleichzeitig diese Zeit genutzt, um mich beruflich zu orientieren. Eigentlich habe ich keinen der klassischen Juristenberufe angestrebt und war zunächst für ein Schweizer Unternehmen tätig. Über diesen Umweg bin ich dann in einer Wiener Rechtsanwaltskanzlei mit Schwerpunkt IT-Recht gelandet. Neben meiner Tätigkeit als Rechtsanwaltsanwarter habe ich als post-graduate Studium den Universitätslehrgang für Informationsrecht und Rechtsinformation absolviert und 2010 als LL.M. abgeschlossen.

Als Ergänzung zur Arbeit in der Kanzlei befasse ich mich zunehmend mit dem Betreiben von Internetportalen. So sind in den letzten beiden Jahren www.forderungseintreibung.at und – als ehrgeiziges Langzeitprojekt – www.librate.com entstanden. Librate ist ein Rezensionsportal,

wo eine unabhängige Redaktion juristische Fachliteratur vorstellt. Zusätzlich können alle Nutzerinnen und Nutzer Bücher, die sie selber kennen, bewerten und vergleichen. Gerade für Studierende bietet das Portal eine Entscheidungshilfe bei der Auswahl der Studienliteratur. Besonders freut mich dabei die große Unterstützung, die mir die großen juristischen Verlage zuteilwerden lassen.



Mag. Balazs Esztegar, LL.M.
ist Rechtsanwaltsanwarter in der Kanzlei Dr. Johannes Öhlböck
info@librate.com

Überblick über aktuelle Fragen

Warum sind Sie Mitglied bei jus-alumni?

Da ich in meiner weiteren Ausbildung und in der Folge beruflich v.a. mit „Nicht-Juristen“ Kontakt hatte, wollte ich mit der Mitgliedschaft bei jus-alumni die Verbindung zur rechtswissenschaftlichen Fakultät und ehemaligen Studienkolleginnen und -kollegen aufrechterhalten.

Wie ist Ihre berufliche Laufbahn nach dem Studienabschluss bisher verlaufen und welche Pläne haben Sie für die Zukunft?

Nach Abschluss des Studiums habe ich zunächst einen ganz typischen Weg gewählt – Absolvierung des Gerichtsjahres und Konzipientinentätigkeit –, habe mich dann aber dazu entschlossen, meine

durch den Studienplan bedingte Wissenslücke im Bereich des Steuerrechts zu schließen. Nach Absolvierung des Postgraduate Programms International Tax Law an der Wirtschaftsuniversität Wien war ich die nächsten Jahre in diesem Rechtsbereich tätig. Zunächst wieder als Berufsanwarterin und dann in der Steuerabteilung der Raiffeisen Bank International AG (vormals Raiffeisen Zentralbank Österreich AG). Seit Beginn des Jahres bin ich in der Rechtsabteilung der Raiffeisen Kapitalanlage Gesellschaft m.b.H. beschäftigt und erweitere meinen juristischen Horizont um den Bereich des Kapitalmarktrechts.

Was zeichnet für Sie das jus-alumni Magazin aus?

Das jus-alumni Magazin bietet die Mög-

lichkeit, sich auch in Rechtsbereichen, mit denen man sich sonst nicht befasst, einen Überblick über aktuelle Fragen zu verschaffen. Auch die Information über Veranstaltungen und andere Mitglieder lohnen einen Blick.



Mag. Isabella Kamptner, LL.M.
ist Mitarbeiterin in der Abteilung Recht, Steuern und Compliance bei der Raiffeisen Kapitalanlage-GmbH.

isabella.kamptner@rcm.at